

Der Dienstleistungsbetrieb
Saale-Holzland-Kreis informiert:



Das Frühjahr ist Hauptsaison für Hausputz und Renovierungsarbeiten

In den Frühjahrs- und Frühsommermonaten ist bekanntlich die Hochsaison für Haus- und Wohnungsputz und viele anfallenden Renovierungsarbeiten, Modernisierungen von Bädern oder Kücheneugestaltungen. Vielfach werden die Arbeiten nicht von Fachfirmen sondern in eigener Regie als „Heimwerker“ ausgeführt. Doch wer selbst zu Pinsel, Hammer und Säge greift, hat später auch alle anfallenden Abfälle selbst zu entsorgen. Da fällt eine ganze Menge an - nun einige Hinweise zur richtigen Entsorgung:

Nach den Tapezierarbeiten sind Tapetenreste über die Hausmülltonne oder über die im Saale-Holzland-Kreis zugelassenen Restmüllsäcke zu entsorgen. Die Restmüllsäcke können Sie unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft unter der Rubrik Dokumente (Bestellung SHK Restmüllsack 70l) anfordern. Sobald das ausgefüllte und unterzeichnete Formular im Dienstleistungsbetrieb eingegangen ist sowie der entsprechende Geldbetrag überwiesen wurde, erhalten Sie die Restmüllsäcke per Post. Sie können die Restmüllsäcke jedoch auch bei den im Abfallkalender 2022 angegebenen Verkaufsstellen für 2,80 € erwerben. Die gefüllten Restmüllsäcke bitte zum nächsten Entsorgungstermin zugebunden neben die zu kippende Restmülltonne stellen.

Leere und ausgehärtete Farb- und Lackbehälter können über die Restmülltonne entsorgt werden; sind die Farbreste dagegen noch flüssig oder zähflüssig, dann bitte diese Farbbehälter im Frühjahr oder Herbst bei der Schadstoffkleinmengensammlung am Schadstoffmobil abgeben. Die Termine hierzu finden Sie im Abfallkalender 2022, S.32 ff.

Was für „Renovierungsreste“ gehören noch unbedingt in die Restmülltonne: Fugendichtungsmasse, verschmutzte Folie, Hobel- und Sägespäne, Lackschleifstäube, ausgetrocknete Pinsel und Rollen, verschmutztes Styropor, Putzlappen mit Farb- oder Kleisterresten sowie ausgehärtete Kleisterreste und Heizkörperfolien.

Über die Gelbe Tonne entsorgen Sie bitten u. a. Styropor-Verpackungen, leere Weißblech- und Spraydosen, Aluminiumdeckel, -folien und Tuben.

Kunststoffeimer, -wannen oder andere größere Kunststoffteile, sofern sie keine Verwendung finden, können Sie u. a. bei der Sperrmüll-Service-Nr. der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter **03641 47 253 14** anmelden. Weitere Möglichkeiten zur Sperrmüll-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft.

Fallen bei Ihren Aufräum- und Renovierungsarbeiten Gegenstände aus Metall an, wie z. B. Armaturen, Tür- und Fensterbeschläge, Griffe und Schlüssel aus Metall, ausgedientes Werkzeug und Werkzeugteile ect., können Sie diese zur Abholung auch bei der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter 03641 47 253 14 anmelden. Unter selbiger Telefonnummer können Sie auch alle Ihre ausgedienten

Elektrogeräte zu Abholung anmelden oder Sie besuchen die von der Fa. Veolia eingerichteten Wertstoffhöfe in **07607 Eisenberg, Mozartstr. 4** oder in **07768 Kahla, Ölwiesenweg 7**. Hier können Sie zu den Öffnungszeiten selbst Ihre ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte sowie Sperrmüll bis zu 2m³ je Anlieferung kostenlos abgeben. Andere Abfallarten (siehe S.2 Abfallkalender 2022) werden gegen Entgelt entgegengenommen. (Rückfragen bitte unter 0172 – 1051451 –Eisenberg- oder 0171 8189922 -Kahla)

Haben Sie geplant, Ihre Wohnungseinrichtung zu erneuern, stellt sich meist die Frage - wohin mit dem alten, meist noch gut erhaltenen Mobiliar? Hier gibt es neben dem Anbieten der Gegenstände auf verschiedenen Plattformen im Internet zum Verkauf oder Verschenken auch mehrere Möglichkeiten einer kostenlosen Entsorgung: Sind die Möbel noch in einem sehr guten Zustand, können Sie diese einer caritativen Einrichtung oder einem Verein anbieten. Ein Ansprechpartner wäre z. B. das Sozialkaufhaus (SKAWO) des AWO Kreisverbandes Saale-Holzland e.V. (Tel., 036691 – 48421).

Haben Sie sich entschieden, Ihre alten Möbel als Sperrmüll entsorgen zu lassen, werden diese von Ihrem Wohngrundstück oder einem hierfür festgelegten Stellplatz (in der Regel der Stellplatz für Ihre Mülltonnen) abgeholt. Hierfür wurde ein seit vielen Jahren gut funktionierendes Abrufsystem eingerichtet. Sie melden sich bei der Sperrmüll-Service-Nr. der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter **03641 47 253 14 an** und bekommen den nächstmöglichen Termin für Ihre Straße bzw. Hausnummer mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass pro Anmeldung nur 2 m³ Sperrmüll angenommen werden, Sie aber mehrmals im Jahr Ihren Sperrmüll anmelden dürfen.

Nun sind die neuen Möbel da – wohin also mit den großen Verpackungen und Kartonagen? Diese sollten dem Lieferanten mitgegeben werden. Haben Sie die Möbel jedoch selbst transportiert, sind Sie auch selbst für die Entsorgung der Verpackungen zuständig. Es gibt hier die Möglichkeit, diese Kartonagen entsprechend zu zerteilen und über die blaue Tonne zu entsorgen. Sie können jedoch beim Anfall sehr großer Kartonagen diese auch auf den beiden Wertstoffhöfen der Fa. Veolia in Eisenberg oder Kahla in Ausnahmefällen auch kostenlos abgeben. Es empfiehlt sich jedoch, vorher auf den Wertstoffhöfen anzurufen. Sollten Sie dauerhaft mit dem Volumen Ihrer blauen Tonne nicht ausreichen, können Sie sich eine zusätzliche oder eine größere blaue Tonne bestellen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Fa. Veolia in Jena unter 03641-47 253 12 oder nutzen Sie den Formularenservice unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft . Bitte keine Kartonagen neben den Tonnen abstellen!!

Haben Sie noch weitere Fragen zur Entsorgung? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter der Abfallberatung des Dienstleistungsbetriebes Saale-Holzland-Kreis, **036691 – 4800** oder per Mail unter mail@awb-shk.de . Diese werden Sie gern beraten.

Noch ein Hinweis: Im Hinblick auf die beginnende Gartensaison möchte der Dienstleistungsbetrieb nochmals darauf hinweisen, dass an Kleingartenanlagen weder eine kostenlose Sperrmüllentsorgung noch die Mitnahme von den im Kreisgebiet zugelassenen blauen Restmüllsäcken erfolgt. Lt. geltender Abfallwirtschaftssatzung werden Sperrmüll und Restmüllsäcke **nur** an Grundstücken privater Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen (Gewerbegrundstücke) entsorgt. Kleingartenanlagen sind hiervon ausgeschlossen. Die blauen

Restmüllsäcke bitte zugebunden bis 6 Uhr am Entsorgungstag **neben** eine Restmülltonne stellen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann sonst nicht erfolgen.

Kunze
Werkleiter